

Wenig Auszubildende eingestellt

Berlin. Trotz eines prognostizierten Fachkräftemangels wird in Deutschland so wenig ausgebildet wie seit Anfang der 1990er Jahre nicht mehr. Im laufenden Jahr seien bis Ende September 522.200 Ausbildungsverträge abgeschlossen worden, teilte das Bundesbildungsministerium am Freitag in Berlin mit. Das seien 1,4 Prozent weniger als im vorigen Jahr. Der Rückgang habe viele Ursachen, erklärte Bildungsministerin Johanna Wanka (CDU). Die Zahl der Schulabgänger sei rückläufig. Allerdings gehe auch die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe zurück. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/253115.wenig-auszubildende-eingestellt.html>